Protokoll zum Kreistag am 16.05.2014 um 19:30 Uhr beim TTV Vilshofen

Zu Punkt 1:
Konnte zum 36ten Kreistag der TT – Familie Passau in Vilshofen alle 32 Vereine, 7 Kreisfachwarte und 16 Vereinskameraden aus verschiedenen Vereinen herzlichst begrüßen. Die DJK Kirchberg v.Wald überlies die am Kreistag 2013 zugesprochene Kreistagsveranstaltung dem TTV Vilshofen. Für mich persönlich war es das 29te Grußwort.

Ferner konnte ich unseren Vizepräsidenten Finanzen des BTTV sowie Vertreter des Bezirks Niederbayern, den Sportkameraden Grillmeyer Konrad begrüßen. Wir freuten uns dass der neue Bürgermeister der Stadt Vilshofen H. Florian Gams dem Kreistag beiwohnte. Von der Commerzbank konnte ich die Herren Christian Ruoff und Michael Seiffert herzlich willkommen heißen.

Wir gedachten Anfangs unserm verstorbenen Sportkameraden
Kulik Günther TTC Fortuna Passau. Er war immer ein Sportskerl.

Die Einladung zum Kreistag wurde laut Satzung des BTTV am 08.04.2014 termingerecht an die Vereine und Fachwarte des Kreises Passau per Mail versendet und in unserer Kreis Homepage veröffentlicht..

1.1 Ordentliche Mitglieder des Kreistags sind - je ein bevollmächtigter Vertreter der im Kreis zusammengefassten Mitgliedsvereine des BTTV und die Mitglieder der Kreisvorstandschaft. Normal 6

Es waren alle **32** Vereinsvertreter und **5** Ordentliche Mitglieder des Kreisvorstands anwesend. **2** Vereine hatten keine Vollmacht vom Vorstand ihres Vereins dabei und durften somit nicht abstimmen. Damit waren **35** **Personen** stimmberechtigt.

Ferner fragte ich ob jemand gegen die zugeschickte Tagesordnungspunkte stimmt. Hatte sie zur Erinnerung wegen einer Abänderung nochmals in dieser Woche zugeschickt.
Dies war nicht der Fall. Damit waren die Tagesordnungspunkte angenommen.

Zu Punkt 2:
Das Grußwort übergab ich an unseren Gastgeber den TTV Vilshofen.
Vors. Schmöller Georg erinnerte an die Gründung des TT-Vereins im Jahre 1989 (konnte ihnen dabei als KV helfen). Er berichtete über den Werdegang des Vereins. Vom Trainingsraum im Pfarrzentrum Vilshofen. Bis zur Bleibe im Kloster Schweiklberg.
Anmerkung des KV. Ihnen wurden sehr viele Knüppel zwischen den Beinen gelegt. Sie standen aber immer auf und liesen sich nicht im Werdegang beirren.

Punkt 3: Unser Sportkamerad Konrad überbrachte die Grußworte des BTTV und des Bezirks Niederbayern. Bei Punkt 14 wird er uns noch einiges über den BTTV mitteilen.
1. Bürgermeister der Stadt Vilshofen H. Florian Gams überbrachte die besten Grüße. Es ist doch wunderbar wenn ein Verein ein Jubiläum feiern kann. Er wünschte dem Kreistag ein gutes gelingen und dem TTV viele erfolgreiche Jahre.

Punkt 4: Unser BTTV hat mit der Commerzbank einen Kooperationsvertrag geschlossen. Hierzu stellten die Herren Ruoff und Seiffert ihre verschiedenen Konzepte vor.

Punkt 5: Bevor ich mit meinem Bericht begann bedankte ich mich bei unserer

Kreisvorstandschaft, den Funktionären, Fachwarten, Spielgruppenleitern des Kreises, Bezirks u. Verbands von Herzen. Dass sie ihre wenig bemessene Freizeit für das Wohl unseres wunderbaren TT Sports zur Verfügung stellen. Natürlich dürfen wir die Mitarbeiter in den Vereinen für ihre aufopfernde Arbeit, sei es im Spiel, in der Jugendarbeit, als Spartenleiter usw. nicht vergessen. Denn hier ist ja die Basis für den Sport.

Es wird immer schwieriger Ehrenamtlich tätige im Verein, Kreis und Bezirk zu finden. Ferner werden unsere Jugendlichen weniger. Dies haben wir in der letzten Verbandsrunde gemerkt. Früher hatten wir auf Kreisebene bis zu 7 Ligen. Im Jahr 2012/13 hatten wir noch 6 Ligen. Heuer gab es nur mehr 3 Jugend-Ligen und eine Bambini-Liga mit 36 Mannschaften. Davon wurden während der Spielzeit 4 Mannschaften zurück gezogen. Bei den Herren begannen im September 2013 in 7 Ligen 74 Mannschaften. Hier wurden 3 Mannschaften zurück gezogen. Dies alles wegen Spielermangel.

Am schlimmsten wird es jetzt, wenn nämlich in einem Verein wo mehrere Abteilungen vertreten sind ein Kampf um die Jugend stattfindet. Wie bereits in unserm Kreis geschehen. Da wurde der Trainingstag der Fußballer so gelegt, dass die Jugendlichen sich entscheiden mussten, in welche Abteilung sie zum Training gehen können. Dadurch musste dann die Tischtennismannschaft abgemeldet werden. Fußball bei der Jugend das A u. O.

Heuer war es sehr erfreulich zu berichten, dass kein Verein unsere TT-Familie verlassen hat. Obwohl es immer schwieriger wird Spielerinnen und Spieler zu motivieren.

Der DTTB u. BTTV bietet jede Menge Aktionen zur Mitgliedergewinnung an. Ihr könnt euch übers Internet informieren. Es gibt Aktionen wie z.B. Schnupperkurse, Mini-Meisterschaften, Sportabzeichen, Familienturnier, Schulwettbewerb, Girls Team Cup, MäTTsch usw. Bitte informiert euch und macht Gebrauch davon.

Heuer sollte zum zweitenmal ein Kreisentscheid der Minis durchgeführt werden. Da die Vereine TTC Fortuna Passau, TV Hauzenberg und der TTV Vilshofen einen Ortsentscheid veranstalteten. Leider konnte sich keiner der drei Vereine durchringen den Kreisentscheid auszurichten. Deshalb habe ich mich KV Adi bereiterklärt diesen in Eging durchzuführen. Zu diesem Entscheid kam es leider nicht mehr, da sich zu wenig anmeldeten. Alle angemeldeten konnte ich somit zum Bezirksturnier am 5.04.2014 in Straubing weiter melden. Hier konnten sich 3 Jungen zum Verbandsturnier qualifizieren. Es sind dies.

AK1 (11-/12-Jährige)
Passau 1 x Luger Felix TV Hauzenberg
Passau 2 x Fuchs Maximillian TV Hauzenberg
AK3 (8-Jährige und jünger)
Passau 3 (x) Heindl Raimund TV Hauzenberg

Ist dies nicht ein hervorragender Erfolg. Liebe Hauzenberger macht weiter so mit eurer Jugendarbeit.

Hatte eine große Bitte an alle:"Gebt alle Informationen, die ihr von uns Fachwarten des Kreises, Bezirks u. Verbands erhält", an eure Sportlerinnen und Sportler weiter. Mich kann ja jeder, wenn er etwas wissen möchte gerne anrufen oder Mails senden und werde alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantworten. Ferner steht auch alles in unserer Kreis – Homepage.
Sie wird von unseren Sportkameraden Werner und Uwe hervorragend geführt.
Hiermit möchte ich den beiden Dank sagen.

Mit der Beteiligung an den Turnieren der Damen u. Herren konnten wir zufrieden sein. Kreismeisterschaft D/H in Waldkirchen 52 (70 im Vorjahr) Akteure, beim KRLT in Grafenau kämpften 63 (64) Sportler u. Sportlerinnen um die Plätze. Durch das Pilotprojekt (Teilnahme der Damen bei den Herren) hatten bei beiden Turnieren jeweils drei Damen teilgenommen. War doch ein guter Erfolg. Vielleicht werden es

mehr. Wegen den guten Resonanzen haben sich der TSV Waldkirchen und der TSV Grafenau wiederum bereit erklärt, diese Turniere erneut auszutragen. Danke den beiden Vereinen. Die Voranmeldungen zu allen Turnieren haben sich auch bewährt. Die Turnierzeiten konnten dadurch verkürzt werden. Hier geht ein großer Dank an **Werner Baisch.**

Unsere Sportkameradin Silvia Maurer richtete mit ihrer Belegschaft erneut die Seniorenmeisterschaft in Haus im Wald aus. Hier nahmen 17 (26) teil.
Hiermit bedankte ich mich bei allen Ausrichtern herzlichst.
Leider nimmt die Teilnahme an den Turnieren generell nach.

Die TTC Fortuna Passau konnte in der abgelaufenen Saison seine Wünsche realisieren. Die 1. Mannschaft spielt in der nächsten Verbandsrunde weiterhin in der 2. Bundesliga und die Herren II in der Oberliga.
Die einzelnen Platzierungen aller Ligen konnte im click-tt verfolgt werden.

Den Aufsteigern und auch den Absteigern wünschte ich viel Glück in den neuen Ligen.

Bei dem heuer zum vierten mal durchgeführten Relegationsspielen über Auf-u. Abstieg in der 1. Kreisliga ging es an beiden Turniertagen sehr hoch her. Zuschauer wie im letzten Jahr ca. 120 an beiden Tagen. Dank des TTV Vilshofen, die mit einem Bus angereist waren. Alle Mannschaften waren sehr Fair. Der Ausrichter SV Haus im Wald hatte wiedermal alles im Griff. **Danke Silvia.**

Für die Terminplanung hatte ich die Vereine gebeten, alle Spieltage die im Kreisterminplan eingegeben sind frei zu geben. Die Vereine haben doch pro Halbsaison einen Spieltag frei, den sie sperren können (z.B. Hochzeiten, Jubiläum usw.). Aber nicht mehr. Viele Spieltage sind durch Turniere und andere Spielverbote (BTTV) sowieso sehr eingeschränkt. Lasst dann bitte die anderen Spieltage frei. Falls ihr die Halle an bestimmten Spieltagen nicht zur Verfügung stehen, dann können sie für Auswärtsspiele freigegeben werden. Wenn mehrere Mannschaften an einem Spieltag zu verschiedenen Anfangszeiten zu Hause spielen sollen, bitte mir ein Mail schreiben, dann wird es berücksichtigt.

Der vorläufige Kreis-Rahmenterminplan mit den Turniervergaben für die neue Saison 2014/15 wurde per Mail versendet.

Zwei Appelle richtete ich noch an alle Vertreter.
Zum einen ist mir berichtet worden, dass ein Heimverein zwar seine Einzelaufstellung vor dem Gastverein in den Spielberichtsbogen geschrieben hatte aber seine Doppelaufstellung erst nach den Gästen. Dies ist nun mal unsportlich.
Es gab auch zum Teil Schwierigkeiten mit den Hallenbelegungen. Hier steht in der WO ganz klar, falls die Halle nicht zur Verfügung steht, für Ersatz sorgen oder notfalls beim Gegner antreten. Bitte immer sofort den Spielgruppenleiter unterrichten und seine Antwort abwarten. Nicht selbst verlegen.
Bitte seid Fair zu einander.

Bericht Kreisfachwart Mannschaftssport:
Werner Baisch meinte Adi hat bereits alles gesagt. Er teilte den Anwesenden alle Termine im click-TT mit.

Bericht Kreisjugendwart:
Franz Niedermaier berichtete über die hervorragenden Erfolge auf Bezirks-u. Landesebene durch unsere Jugend. Der Kreisstützpunkt in Spiegelau wird gut angenommen. Er meinte, es wäre wünschenswert, wenn sich der/die eine oder andere Helfer/in bei Turnieren, oder Mitarbeit bei der Jugend bei ihm melden würde.

Punkt 6: Bericht des Kassenwarts Baisch Werner
Die Kassenlage des Kreises ist sehr gut. Sie wurde vom Bezirksrevisor Sportkamerad Zizler Max geprüft und genehmigt. Er bescheinigte eine sehr gute Kassenführung

Punkt 7: Genehmigung des Jahresabschlusses 2013
Er wurde mit 34 Ja Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 8: Vorstellung des Kreishaushaltes 2015 Werner Baisch mit Diskussion
Werner stellte drei Varianten der € Beiträge per Beamer vor.

Vorschlag	**A:**	**B:**	**C:**
Kreisbeitrag pro Verein:	25.-	20.-	15.-
Erwachsenenmannschaften Kreisligen:	25.-	20.-	15.-
Nachwuchsmannschaften Kreisligen:	10.-	00.-	00.-

Punkt 9: Genehmigung des Kreishaushalts 2015
Vorschlag B wurde mit 34 Ja Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 10: Ehrungen durch Adi / Grillmeyer
Es gab keine prsönlichen Ehrungen.
Punkt 11: Urkundenverleihung für Kreis -u. Bezirksmannschaften Adi / Grillmeyer
Zuerst wurden die Urkunden der Bezirksligamannschaften und anschliesend die Kreisligamannschaften an die betreffenden Vereinsvertreter verteilt.

Punkt 12: Anträge:
Heuer gab es den unten aufgeführten Antrag des TV Freyung. Er wurde vorher per Mail alle Vereine, Fachwarte und Kreisvorstandschaft gesendet.

Antrag des TV Freyung

Hallo Adi,

zum Kreistag möchte ich uns auch für den Kreistag 2015 beantragen. Haben da 65 Jahre Tischtennis TV Freyung.

Hier ein Antrag aufgrund der Plastikballeinführung,

Wie Ihr im Bericht lesen könnt ist es jedem Verein freigestellt ob er mit dem Plastikball spielen lässt oder mit dem alten Zelluloidball. Daher möchte ich gerne darüber abstimmen lassen das alle Vereine im Spielkreis mit dem Plastikball oder dem Zelluloidball spielen. Ich finde wir sollten uns für einen entscheiden. Damit es dann auch für alle gleiche Bedingungen sind.

Und was ist eigentlich aus den Anträgen vom letzten Jahr geworden? Wurden am Kreistag abgestimmt. Einiges ab BTTV weitergeleitet und die Ergebnisse in unserer Homepage veröffentlicht.

Brennpunkt Plastikball: Schicken Sie myTischtennis.de Ihre Fragen!

Schon länger ist er allgegenwärtiges Thema: Der Plastikball. Ab Juli 2014 wird er bei den meisten internationalen Turnieren und allen nationalen Turnieren auf Bundesebene zum Einsatz kommen.

Für die Vereine der fünf obersten Spielklassen wurde zudem eine Plastikball-Empfehlung ausgesprochen. Nun wollen wir Sie dazu aufrufen: Schicken Sie uns Ihre Fragen zum Thema Plastikball. Wir werden diese an drei Experten weiterleiten!

Ob es um den World Cup, die Jugend-WM oder diverse World Tour-Turniere geht: Ab dem 1. Juli 2014 wird bei den meisten internationalen Turnieren (mit Ausnahme von vier Junior Circuit-Turnieren) der Plastikball zum Einsatz kommen. Mit Blick auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Top-Spieler im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich entschied der DTTB auf seinem Bundestag im Dezember , dass bei allen Veranstaltungen auf nationaler Ebene ab Juli ebenfalls mit Plastik statt Zelluloid gespielt werde. Für die fünf obersten Ligen in Deutschland, d.h. für die 1. Bundesliga bzw. die TTBL, die 2. Bundesligen, die dann neu eingeführten 3. Bundesligen sowie die Regional- und Oberligen wurde zudem eine Empfehlung für den Plastikball ausgesprochen. **In allen darunter geführten Ligen wären (so der Wortlaut laut Bundestag-Pressemitteilung, Anm. d. Red.) die Vereine frei in ihrer Entscheidung, den Plastikball einzusetzen oder nicht. Denn laut internationalem Reglement bleibt der Zelluloidball auch nach dem 1. Juli zugelassenes Spielmaterial, wird aber faktisch auf internationaler Ebene ab Sommer nicht mehr eingesetzt.** Fest steht nämlich: Die Produktion von Zelluloidbällen ist aufgrund der zu großen Gefahren beim Herstellungsprozess in vielen Ländern wie z.B. China schon eingestellt worden, andere Länder werden nachziehen.

Konfrontiert mit einer erneuten Regeländerung fragen sich viele Tischtennis-Spieler dieser Tage: Wie groß wird die Umstellung sein, die sich durch die Einführung des Plastikballs ergibt? Erste Fakten lieferte vor einem Jahr eine wissenschaftliche Studie . ITTF-Präsident Sharara sprach kürzlich in einem Interview davon, dass sich die Veränderungen durch den Plastikball in Grenzen halten würden . Anders sehen das viele Amateurspieler: Im Internet regte sich ein Protest gegen den Plastikball. Petitionen gegen dessen Einführung machten die Runde. Ein Vorwurf dort: Der Plastikball wird den Zelluloidball nicht ablösen, weil dieser in seiner Produktion Gefahren birgt, sondern aus rein wirtschaftlichen Interessen der Tischtennis-Industrie.

Was ist an solchen und anderen Gerüchten rund um den Plastikball dran? Das wollen wir herausfinden und Sie dazu aufrufen, uns die Fragen zu schicken, die Ihnen auf dem Herzen liegen . Gerne können Sie Ihre Frage aber auch in die Kommentarzeile schreiben.
Eine Reihe dieser Fragen werden wir im Anschluss an unsere drei Experten Dr. Torsten Küneth (Mitglied des ITTF-Materialkomitees), Matthias Vatheuer (DTTB-Generalsekretär) und Andreas Hain (stellvertretender Geschäftsführer der Firma JOOLA sowie Präsident des Verbandes internationaler Tischtennismarken FIT) weiterleiten und in Kürze die Antworten auf www.mytischtennis.de präsentieren

Pendleder Bernhard, schickte mir folgendes Mail. Den Antrag des TV Freyung unterstütze ich und schlage vor, mit den bisherigen Bällen solange weiter zu spielen, wie es von Verbandsseite möglich ist (notfalls sollten wir jährlich auf dem Kreistag neu entscheiden).
Grüße an Alle Bernhard Pendleder

Die Stimmberechtigten des Kreistags hatten den Antrag des TV Freyung nach den Worten von unserm Sportkameraden Pendleder per Mail mit 31 Ja, 2 Enthaltungen und 2 Nein Stimmen angenommen.

Der TV Freyung stellte auch noch die Frage:

Und was ist eigentlich aus den Anträgen vom letzten Jahr geworden?

Sie wurden am Kreistag abgestimmt. Einiges an BTTV weitergeleitet und die Ergebnisse in unserer Homepage veröffentlicht.

Punkt 13: Vergabe des Kreistags 2015 Antrag: DJK Kirchberg v. Wald 41 Jahre

TV Freyung 65 Jahre TT-Abteilung

Der Kreistag 2015 wurde siehe laut untenstehender Abstimmung dem TV Freyung zugesprochen.
Abstimmung:
Hier gab es 2 Stimmendurchgänge:
Durchgang 1: Für Kirchberg v.Wald stimmten 7 mit Ja, 16 mit Nein und 3 Enthaltungen
Durchgeng 2: Für TV Freyung stimmten 16 mit Ja, 7 mit Nein und 3 Enthaltungen

Punkt 14: Verschiedenes / Wünsche / Anfragen
Unser Sportkamerad und BTTV Vizepräsident Konrad Grillmeyer berichtete einiges von den Verbandssitzungen. Ferner erwähnte er die zu erwartene Kreis-Gebietsreformen. Sie werden zum ersten mal in der Bezirkssitzung vom 6.06.2014 in Plattling besprochen.
Von den Vereinen gab es keine Wortmeldungen.

Punkt 15: Verabschiedung durch KV
Somit konnte ich um ca. 20:15 Uhr den Kreistag benden.

Für die Richtigkeit gez. **KVAdi**

Eging a.See 10.06.2014